

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 74 (1970)
Heft: 1-2

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Aktion, dem Schweizerischen Bund für Jugendliteratur, Herzogstr. 5, 3000 Bern, erhältlich. (Anmeldefrist 30. Mai 1970.)

Hinweise

Die Akademikergemeinschaft Zürich, in der Schweiz die größte Schule des Zweiten Bildungsweges, bereitet Berufsleute auf staatliche Prüfungen vor. Auch dieses Jahr hat eine ungewöhnlich große Zahl Studierender aus der ganzen Schweiz, nämlich insgesamt 444, mit Erfolg die eidgenössische oder kantonale Matura (1. und 2. Teilprüfung), eine Hochschulaufnahmeprüfung oder die Prüfungen für das eidgenössische Buchhalterdiplom abgelegt. 173 Kandidaten haben die Schlußprüfung der Matura oder eine Hochschulaufnahmeprüfung bestanden und studieren nun an den Hochschulen weiter. — Im Zusammenhang mit diesen Ergebnissen muß auch die von der Akademikergemeinschaft erreichte Ausbildungsqualität betrachtet werden: 90 % der Kandidaten bestehen auf den ersten Anhieb die Prüfungen. Eine solche Leistung ist nur durch eine individuelle Betreuung jedes einzelnen Kandidaten möglich. Die Schule, die mit einer Kombination von Fernunterricht und mündlichem Unterricht arbeitet, verfügt über eine dreizehnjährige Erfahrung.

Im vergangenen Jahr war die Aufklärungskommission der Schweizerischen Zahnärztekgesellschaft sehr tätig. Sie führte einen Zahnwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1953, 1954 und 1955 durch sowie einen Plakatwettbewerb. Es ist erfreulich, daß sich die Zahnärzte immer wieder aktiv für die Zahngesundheit einsetzen. In sehr vielen Kantonen waren es die Zahnärzte, welche die Gründung von Schulzahnkliniken (auch ambulanten Kliniken mit Autos) förderten. — Um die Zähne zu pflegen, ist nicht nur das regelmäßige Reinigen derselben nötig, sondern auch eine geeignete Zahnpasta. Die Zahnpasta Neoselgin der Firma Geigy AG, Basel, pflegt nicht nur die Zähne, sondern zugleich auch das Zahnfleisch. Dies ist sehr wichtig, denn durch Schwellungen und Entzündungen des Zahnfleisches leiden auch die Zähne.

Fünf Jahre internationale Wollmarke. Am 1. Oktober 1969 sind es fünf Jahre her, seit die Wollmarke (in Deutschland und Österreich «Wollsiegel» genannt) es dem Konsumenten ermöglicht, Produkte aus reiner Schurwolle auf den ersten Blick zu erkennen. Im Herbst 1964 begann diese Aktion des Internationalen Woll-Sekretariates (IWS) mit Hauptsitz in London. Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, die Niederlande, Japan und die Vereinigten Staaten waren die ersten Testländer, wo das Programm «Woolmark» durchexerziert wurde. Ein Jahr später erfolgte die Ausdehnung auf siebzehn weitere Länder, unter denen sich auch die Schweiz befand.

Kurse, Reisen

Vom 2.—6. März findet in Freiburg ein *Einführungs- und Fortbildungskurs über die Methode der pädagogischen Rhythmik* (Ferris und Jennet Robins) für geistig behinderte Kinder statt. Auskunft und Anmeldung (bis 28. Februar) an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg, Place du Collège 21, 1700 Freiburg.